Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Liebe Leser*innen,

auch wenn das Wetter noch nicht den Eindruck vermittelt, dass das erste Quartal im Jahr 2023 schon vorbei ist, ist das aber anhand der stattgefundenen Projekte und Veranstaltungen der MSA spürbar. Im April konnte die Webtalkreihe „Media Spring Augsburg – Jugend im Netz/ Herausforderungen in krisenbehafteten Zeiten“ erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Auch die ersten Schul- und Ferienprojekte mit Kindern und Jugendlichen aus der Stadt, dem Landkreis Augsburg und dem Landkreis Aichach-Friedberg sind ins Rollen gekommen oder mit spannenden und interessanten Ergebnissen präsentiert worden.

Der heutige Newsletter gibt wieder Einblicke in die Projektarbeit der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. und weist auf geplante Veranstaltungen hin!

Wir wünschen viel Freude beim Lesen,

Ihr/Euer MSA-Team

Inhaltsverzeichnis:

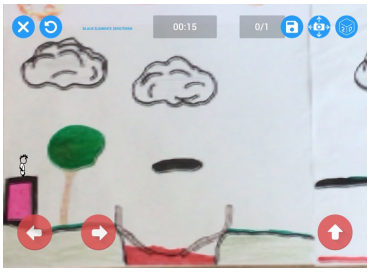
1. Filmprojekt: Der entführte Tanz
2. Gaming – ein erlebbares Experimentierfeld im Schulkontext
3. Podcast-/Hörspielprojekt in den Faschingsferien
4. Fotografie für mehr Vielfalt
5. Medientutor*innen im Landkreis Aichach-Friedberg
6. Die Medientutor*innen-Fachtagung des Landkreises Augsburg
7. Re:connect, Re:act, Repeat – Medienscouts Convention in Augsburg
8. Die MSA auf dem liesLotte-Kinderfestival
9. Pop-up Kino in deinem Stadtteil
10. Workshop: MODULAR-Reporter*innen für die Jungen Talente auf egoFM
11. Ab sofort Filme einreichen – beim SCHWÄBISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL!
12. Einladung zur 2. Kreativwerkstatt I Transform it! Jugend. Digitalisierung. Nachhaltigkeit.

Rückschau:

Filmprojekt: Der entführte Tanz

13 Jugendliche mit Down-Syndrom arbeiteten zusammen mit Mitarbeiter*innen der MSA in den Osterferien an einem Film. An **vier Projekttagen** überlegten sie sich gemeinsam eine Geschichte, übernahmen Aufgaben hinter und vor der Kamera und machten sogar ihre eigene Musik. Die Jugendlichen kamen über Familien, die im **Verein „einsmehr“** – einer Initiative für Down-Syndrom in Augsburg und Umgebung, aktiv sind. Es war eine spannende Projektwoche mit vielen tollen Erlebnissen.
Der entstandene Film **„Der entführte Tanz“** wurde am 23. April im Liliom Kino vor den Familien und Freunden der Filmemacher*innen präsentiert.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg.



Gaming – ein erlebbares Experimentierfeld im Schulkontext

Zwischen den Faschings- und Osterferien durfte sich eine 6. Klasse der Realschule Mering zusammen mit ihrem Klassenlehrer und Mitarbeiter*innen der MSA voll und ganz dem Thema Gaming widmen.
Zunächst durften sie viel vom eignen Spielverhalten erzählen und stellten fest, wie unterschiedlich hier die Interessen sind. Es drehte sich in Zuge dessen auch viel **um Kostenstrukturen in Spielen, aber auch um ethisch moralische Fragen:** „Was zeichnet denn echte Helden aus? Wie wichtig ist deren „Skin“?“ Dieser Diskurs rahmte den praktischen Teil des 5-teiligen Workshops ein.

Im Praxisteil selbst, durften die Schüler*innen zu kleinen Spieleagenturen werden, und so eigene kleine Jump’n’Run Spiele erstellen. Mit Hilfe einer App konnten ihre Spielewelten digitalisiert und so für alle spielbar gemacht werden. **Es entstanden insgesamt 6 verschiedene Spiele**, wie z.B. „School Escape“, „Craft and Run“ oder „Dog Parkours“.
Die Schüler*innen hatten bei der Entwicklung ihrer Spiele nicht nur viel Spaß, sie verstanden zudem, wie schwer es ist, Strategien in Games zu entwickeln. Am letzten Tag der Praxiseinheiten durften alle Spiele von allen getestet werden und brachte viel Staunen und Spaß und Faszination.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Kreisjugendamtes Aichach-Friedberg.

Podcast-/Hörspielprojekt in den Faschingsferien

In einem dreitägigen **Workshop zum Thema Podcast und Hörspiel** konnten insgesamt neun Kinder **im Haus der Familie in Stadtbergen** in die Welt der Audioproduktion eintauchen. Nachdem die acht- bis zehn-Jährigen mit dem iPad und einem externen Aufnahmemikro vertraut gemacht wurden, ging es direkt los ans Geräuschesammeln. Jedes Team präsentierte schließlich den anderen Teilnehmern fünf geheimnisvolle Töne, die es zu erraten galt. Im Anschluss war die Kreativität noch mehr gefordert – denn jede der dreiköpfigen Gruppen überlegte sich ein Thema für ihren Audiobeitrag.

Das Team ‚Die Campers' befasste sich mit Musik-Apps auf dem iPad, komponierte eigene Songs und interviewte die anderen Teilnehmenden zu ihren Lieblingssongs oder -künstlern sowie bevorzugte Musikgenres. Darüber hinaus stellten sie teilweise witzige kontextlose Fragen, die den Beitrag auflockerten und ihm Humor verliehen. Das Team ‚Die Wraps' war vom Geräuschesammeln so begeistert gewesen, dass sie eine eigene Geschichte über einen Bankraub verfassten und diese vertonten.
Die Idee eines Gaming und Marvel Podcast endete bei dem Team ‚Die Castpotter' in vier 20-minütigen Folgen über Zelda, Minecraft und Co. Als am dritten Tag die Eltern die fertigen Beiträge gemeinsam mit ihren Kindern anhören durften, war die Begeisterung vor den entstandenen Audioprodukten groß.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Fotografie für mehr Vielfalt

An **zwei Projekttagen** beschäftigten sich eine **5./6. Klasse der Ulrichschule** mit den Themen Vielfalt und Fotografie: Was bedeutet Vielfalt? Was macht es aus? Und wie lässt sich Fotografie hiermit verknüpfen?
Gemeinsam mit den Lehrkräften der Klasse sowie den Mitarbeiter*innen der MSA **experimentierten die Schüler*innen mit Fotografie** und entwickelten Slogans für mehr Vielfalt. In einem aufgebauten Fotostudio wurden Portraitfotos gemacht – zunächst von der eigenen Klasse, anschließend aber auch von Schüler*innen weiterer Klassen.
Mit den Fotos gestalteten die Jugendlichen Plakate zum Thema Vielfalt, wo sie ihre erdachten Slogans einfügen konnten. Unter dem Motto „Wir sind eine bunte Schule" konnten so jede Menge toller Fotos und Plakate präsentiert werden.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Medientutor*innen im Landkreis Aichach-Friedberg

Im Landkreis Aichach-Friedberg haben sich einige Schulen mit Hilfe von Mitarbeiter*innen der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. auf den Weg gemacht, **dieses Peerkonzept** an ihre Schulen zu bringen.
Sowohl in der Mittelschule Friedberg, Sielenbach und Merching als auch in der Realschule Friedberg konnten die frisch gebackenen Tutor*innen mittlerweile alle ihrer Tätigkeit nachkommen, und mindestens eine Schulstunde in den jüngeren, meist 5. Klassen, halten.

Gerade in dieser Zeit, zu der die „Nachwehen“ der Coronaphase noch spürbar sind und sich soziale Kontakte und Kommunikation vermehrt in den digitalen Raum verzogen haben, ist es extrem wichtig auch an Schulen zu diesem Thema zu arbeiten. **Ein Peeransatz, bei dem auf Augenhöhe von älteren mit jüngeren Schüler*innen gearbeitet wird, hat sich hier als extrem fruchtbar erwiesen.** Die Hemmschwelle sich diesen Tutor*innen anzuvertrauen ist sehr viel geringer. Auch wirken sie in ihrer Vorbildrolle anders und in diesen Bereichen oftmals authentischer als eine Lehrkraft.
Die Tutor*innengruppen haben sich mittlerweile allesamt gut eingefunden. Sie haben je ein Logo für sich und ihre Arbeit an der Schule entworfen und tragen dies auf ihren frisch gestaltetet Shirts oder Hoodies. Nicht nur so sind sie als Ansprechpartner*in für jüngere Schüler*innen erkennbar.

Finanziert wird dieses Projekt von dem Kreisjugendamt Aichach-Friedberg.

Die Medientutor*innen-Fachtagung des Landkreises Augsburg

Am 9. März fand die **Medientutor*innen-Fachtagung des Landkreises Augsburg im Zeughaus** statt. **Rund 100 Medientutor*innen aus dem Landkreis kamen hier zusammen**, um sich und ihre Arbeit vorzustellen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen und in acht tollen Workshops neue Impulse zu bekommen.
So bekamen die Jugendlichen etwa Einblicke in die Strategien von Influencer*innen, durften selbst Fahrzeuge aus LEGO programmieren oder wurden über Internetkriminalität, Pornografie oder auch Mediensucht informiert. Parallel fand für die betreuenden Lehrkräfte ein Vortrag zur Mediennutzung von Jugendlichen statt.

Die **Medientutor*innen** sind engagierte Schüler*innen, die an ihren jeweiligen Schulen Ansprechpartner*innen rund um Cybermobbing, Cybergrooming, Fake News oder andere medienbezogene Themenbereiche sind. Die Gruppen im Landkreis Augsburg werden regelmäßig von Mitarbeiter*innen der MSA geschult.

Das Projekt wird finanziert aus Mitteln des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Re:connect, Re:act, Repeat – Medienscouts Convention in Augsburg

Medienkompetenz vertiefen und sich vernetzen – das war das Ziel der **Medienscouts-Convention** für Medienscouts sowie pädagogische Fachkräfte. Einen ganzen Tag lang konnten die Teilnehmenden neues lernen, kreativ werden und ins Gespräch kommen.
In Workshops und einem offenen Marktplatz gab es Angebote über Games, IT Systeme, VR, Social Media oder auch Rap. **Die MSA setzte u.a. einen Workshop zum Thema „Insta vs. Reallife“ um und gab praxisnahe Einblicke in das Leben von Influencer*innen – mit all seinen fotografischen Verrücktheiten.** Außerdem konnten die Teilnehmenden selbst Statements gegen Hasskommentare überlegen und grafisch umsetzen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Vorschau:

Die MSA auf dem liesLotte-Kinderfestival

Das liesLotte-Kinderfestival ist ein zweitägiges Festival mit Bastelständen, Mitmach-Aktionen, Sport- und Spielstationen, Hüpfburgen, Kinderschminken, familienspezifischen Messe-/Infoständen und einem bunten Bühnenprogramm, für Familien und Kinder aller Altersgruppen.

Die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. ist am **13. und 14. Mai von 10 bis 17 Uhr** mit einem Stand vertreten. Dort können Familien sich vor einem Green Screen in andere Welten zaubern und Streifenkinos basteln. Das **liesLotte-Kinderfestival** findet in der **Eisarena in Königsbrunn** statt.

Das liesLotte-Kinderfestival wird veranstaltet von STAC Festival gGmbH in Kooperation mit dem Familienmagazin liesLotte aus dem liesLotte Medien Verlag.

Pop-up Kino in deinem Stadtteil

Open Air Kino, dazu ein tolles Rahmenprogramm und natürlich Snacks und Getränke: All das findet an fünf Terminen im April und Mai in Augsburg statt. **Der Stadtjugendring Augsburg veranstaltet die Pop-up Kinos in fünf Regionen der Stadt:** Am Schlösslepark (29. April), am Rotes Tor Park (05. Mai), am Friedensplatz (06. Mai), am Flößerpark (19. Mai) und am Hochfeldpark (20. Mai).

Die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. und die Medienfachberatung Schwaben unterstützen im Rahmenprogramm mit spannenden Workshops rund um das Thema Film. Außerdem werden ausgewählte Filme des **bundes.festival.film.** und des Schwäbischen Kinder- und Jugendfilmfestivals im Vor-Screening gezeigt – reinschnuppern lohnt sich!
Alle Infos zu den Pop-up Kinos unter **www.aux-inn.de/kino**.

Workshop: MODULAR-Reporter*innen für die Jungen Talente auf egoFM
Mittendrin statt nur dabei?

Der radiojournalistische Workshop bietet die Möglichkeit Einblick zu bekommen, wie spannende Reportagen gestaltet und Interviews geführt werden und wie mit Storytelling Geschichten vermittelt werden, die unter die Haut gehen. Wer am Workshop teilnimmt hat im Anschluss die Möglichkeit als Reporter*in auf dem Augsburger **Jugendkulturfestival MODULAR** unterwegs zu sein und Stimmen von Bands, Publikum und Veranstalter*innen zu sammeln. Die Radio-Beiträge vom MODULAR-Festival werden im Anschluss in der Sendung der *Jungen Talente* auf egoFM gesendet und in einem Podcast veröffentlicht.

Der Radio-Workshop in Kooperation mit der Redaktion der *Jungen Talente aus Augsburg* auf egoFM in der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. findet am **18. Mai (Feiertag) von 9 bis 13 Uhr** und **am 29. Mai um 10 Uhr** statt.

Weitere Informationen auf der Website der **MSA**.

SCHWÄBISCHES KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL

Ab sofort Filme einreichen – beim SCHWÄBISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL!

Beim SCHWÄBISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL werden die eingereichten Filme von Kindern und Jugendlichen aus ganz Schwaben auf der großen Leinwand gezeigt. Neben den Filmpreisen können sich die Filmteams über ein tolles Rahmenprogramm freuen und viele Gleichgesinnte treffen.
Für alle diejenigen, die noch keinen Film haben – kein Problem! Noch bis 30. November 2023 könnt ihr noch eure Selbstgedrehten beim **SCHWÄBISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL** einreichen.

Spannend wird es dann am 09./10. März 2024 wenn die Einreichungen über die Leinwand im Dietrich Theater in Neu-Ulm flimmern und dann die Gewinner*innen gelüftet werden.
Auch für dieses SCHWÄBISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL gibt es ein **Sonderthema: Held*innen**.

Das Festival wird veranstaltet vom Bezirksjugendring Schwaben in Kooperation mit der Medienfachberatung Schwaben und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.

Einladung zur 2. Kreativwerkstatt | Transform it! Jugend. Digitalisierung. Nachhaltigkeit.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit – das sind die großen Transformationsprozesse unserer Zeit. Beide Themen hängen eng zusammen und stehen gleichzeitig in einem starken Spannungsverhältnis zueinander. Das prägt auch und vor allem die Lebenswelt von jungen Menschen und führt einerseits zu Herausforderungen und Unsicherheit, andererseits aber auch zu Aktivismus und Resilienz. Deshalb ist dieses Spannungsverhältnis von Digitalisierung und Nachhaltigkeit von großer Bedeutung für die Jugendarbeit und (Medien-)Pädagogik: Akteur*innen können mit den Jugendlichen aktiv werden und so gemeinsam Zukunft gestalten.
Doch wie können entsprechende (medien-)pädagogische Angebote gelingend gestaltet werden? Damit beschäftigt sich **Transform it! Jugend. Digitalisierung. Nachhaltigkeit.**, ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring.

Im Dezember 2022 kamen aktive Jugendliche sowie Vertreter*innen von Jugendarbeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Medienpädagogik aus Bayern zur **1. Kreativwerkstatt** zusammen. Herausforderungen und Potenziale von Bildungsangeboten im Spannungsfeld von Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurden identifiziert und Ideen für Projekte entwickelt. Entlang der Ergebnisse der 1. Kreativwerkstatt werden aktuell Praxisaktivitäten konzipiert und erprobt.
Erfahrungen aus diesen und weiteren Aktivitäten möchten wir gerne im Rahmen der **2. Kreativwerkstatt am 28. und 29. Juni 2023 in Nürnberg** reflektieren und diskutieren. Daran anschließend sollen Anregungen für eine Nachhaltigkeitsstrategie der außerschulischen Jugendarbeit in Bayern entwickelt werden.

Weitere aktuelle Informationen und Berichte über unsere Aktivitäten finden Sie wie immer **online**. Gerne können Sie unsere Beiträge und Veranstaltungen teilen.

Die **MSA – Medienstelle Augsburg des JFF** – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis unterstützt und begleitet medienpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt und im Landkreis Augsburg. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung von Lernerfahrungen mit und über Medien sowie Orientierungshilfen für Heranwachsende im Mediendschungel. Ihre Angebote richten sich an Pädagog*innen, an Mitarbeiter*innen der verbandlichen und offenen Jugendarbeit, an Erzieher*innen in Kindertagesstätten und an andere mit der Erziehung beauftragte Multiplikatoren sowie an Kinder und Jugendliche selbst.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.
JFF – Jugend Film Fernsehen e.V. | Arnulfstr. 205 | 80634 München